

Medienmitteilung  
Zürich, 14. Mai 2025

## **brenet entwickelt sich weiter – als lebendiges Forschungsnetzwerk mit Wirkung für Praxis, Wirtschaft und öffentliche Hand**

Mit neuer Führung und klarer strategischer Ausrichtung entwickelt sich brenet gezielt weiter: als schweizweites Netzwerk für angewandte Forschung in den Bereichen nachhaltiges Bauen, Gebäudetechnik und erneuerbare Energien.

brenet vereint neun Schweizer Hochschulen und bietet die Strukturen, um die Expertise von Forschenden sichtbar zu machen und ihr Innovationspotenzial hervorzuheben – als Grundlage für hochschulübergreifende Projekte und Partnerschaften mit messbarem Mehrwert für Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft.

*«brenet bietet die Chance, in einem interdisziplinären, praxisnahen Forschungsnetzwerk mitzuwirken, das die Transformation der Bauwirtschaft in den Bereichen nachhaltiges Bauen, Gebäudetechnik und erneuerbare Energien unterstützt.»*

### **Neue Leitung setzt Neuausrichtung um**

Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 3. April 2025 wurde die strategische Neuausrichtung sichtbar: Seit Juli 2024 steht Barbara Sintzel (FHNW) als Präsidentin an der Spitze von brenet. Gemeinsam mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern Olivier Steiger (HSLU) und Frank Tilkamp (ZHAW) sowie den neu gewählten Francesco Frontini (SUPSI) und Daniel Philippen (OST) bildet sie den neuen Vorstand. Zugleich wurde der bisherige Vorstand – Jürg Bichsel, Roman Rudel und Michael Sattler (Ökozentrum) – mit grossem Dank verabschiedet und entlastet. Ein besonderer Dank gilt Michael Sattler und dem Ökozentrum für die langjährige, engagierte Leitung der brenet Geschäftsstelle. Die operative Leitung hat neu Janina Schombach (FHNW) übernommen. Mit ihrer Erfahrung in strategischer Kommunikation und Netzwerkentwicklung unterstützt sie den Vorstand dabei, brenet als lebendiges Netzwerk für Austausch, Sichtbarkeit und Wirkung weiterzuentwickeln.

Im neuen Geschäftsjahr setzt brenet auf das niederschwellige Format brenet ForschungsLunch, um den hochschulübergreifenden Austausch unter Forschenden zu stärken. Im Fokus stehen aktuelle Projekte und der Dialog zwischen den Mitgliedsinstituten. Das Format ist offen konzipiert und gibt auch Externen aus Industrie, Verwaltung und Politik Einblicke in laufende Forschung. Die erste Ausgabe findet am 20. Mai 2025 online statt und bietet Raum für Kennenlernen, thematische Einführungen und fachlichen Austausch – mit dem Ziel, neue Kooperationen anzustossen.

Ein Höhepunkt im vergangenen Geschäftsjahr war das brenet Status-Seminar 2024 im neuen Format an der FHNW in Brugg-Windisch. Mit Unterstützung des Bundesamts für Energie bot die kompakte Tagung Raum für den Austausch zwischen Forschung, Praxis und öffentlicher Hand. Im Zentrum standen Forschungsprojekte zur Reduktion indirekter Treibhausgas-Emissionen und die Rolle der Wissenschaft bei der Umsetzung der Klimaziele. Die nächste Ausgabe findet Ende August 2026 statt.

**Über brenet**

brenet ist das Schweizer Netzwerk für angewandte Forschung in nachhaltigem Bauen, Gebäudetechnik und erneuerbaren Energien. Es bietet Strukturen, um Forschungsexpertise sichtbar zu machen und Kooperationen zwischen Hochschulen, Praxis und öffentlicher Hand voranzutreiben – mit dem Ziel, zur Erreichung der Klimaziele und der energiepolitischen Vorgaben des Bundes beizutragen. Derzeit vereint brenet neun Schweizer Hochschulinstitute, die Forschung und Praxis wirkungsvoll zusammenbringen. Im Fokus stehen dabei nicht nur technologische Innovationen, sondern auch der gesellschaftliche Mehrwert: Die Mitglieder setzen sich für eine nachhaltige, wirtschaftsnahe Umsetzung ein – mit Projekten, die den Wandel in Städten und Gebäuden aktiv mitgestalten.

**Kontakt**

brenet – Building and Renewable Energies Network of Technology

z.Hd. Janina Schombach – Geschäftsleiterin

c/o FHNW | Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau

info@brenet.ch · +41 61 228 50 17 · [www.brenet.ch](http://www.brenet.ch) · [www.status-seminar.ch](http://www.status-seminar.ch)